

# Social History

AN INTERNATIONAL JOURNAL

Edited by Janet Blackman and Keith Nield

The October issue will be an enlarged American number containing:

**Conflict and collaboration:** yeomen, slaveholders and politics in the antebellum South. *Harry L. Watson.*

**Beyond the search for sisterhood:** American women's history in the 1980s. *Nancy A. Hewitt.*

**The problem of the political in recent American urban history.**  
*Terrence J. McDonald.*

**The writing of social history in English Canada 1970-1984.**  
*Gregory S. Kealey.*

**Review Articles:** *Marcus Rediker, Fred Wacker.*

**Reviews and Short Notices.**

Subscription rates for 1985: Individuals (UK) £18.75 Institutions (UK) £27.60  
Individuals (Overseas) £22.50 USA/Canada \$40.00 Institutions (Overseas) £30.50  
USA/Canada \$53.50 Single copies £11.25 Three issues a year (January, May and October).

**METHUEN & CO LTD**

11 New Fetter Lane, London EC4P 4EE.

## MARXISM, FASCISM, COLD WAR

by ERNST NOLTE

1982. XII + 348 pages.

Cloth: Dfl. 66.75

translated from the German

ISBN 90 232 1877 9

This collection of essays carefully analyzes the inner connections between the three subjects – Marxism, Fascism, Cold War – and the scope of this approach to modern history.

A book for contemporary historians, politicians, political theorists, and journalists, and for a broad public that is interested in the problems of contemporary ideologies and in the twentieth century history and politics.

Professor Nolte has been teaching at the Friedrich Meineke Institute in the Free University of Berlin since 1973.

Available through your bookseller  
or directly from the publishers

**VAN GORCUM**

---

Publishers and Printers

P.O. Box 43, 9400 AA Assen, The Netherlands



---

In the United States this book can be obtained directly from  
Humanities Press Inc., 171 First Avenue,  
ATLANTIC HIGHLANDS, New Jersey 07716

---

---

## Helene Amalie Krupp

Eine Essener Unternehmerin um 1800

Von Anke Probst

1985. VII, 70 Seiten. (Beihefte zur Zeitschrift für Unternehmensgeschichte, Bd. 33). Kart. DM 24,—.

*Inhaltsübersicht:*

Die politische und wirtschaftliche Situation in Essen und am Niederrhein in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts bis 1810 — Helene Amalie Krupp geb. Ascherfeld — Biographisches — Die unternehmerische Tätigkeit von Helene Amalie Krupp — Der Grundstücks- und Liegenschaftsbesitz der Witwe Krupp — Der Bergwerksbesitz der Witwe Krupp — Helene Amalie Krupp als Unternehmerin

*Zu diesem Buch:*

Die unternehmerische Tätigkeit von Helene Amalie Krupp geb. Ascherfeld (1732—1810) ist bisher von der Forschung zum Hause Krupp kaum berücksichtigt worden. Ohne Helene Amalie Krupps Finanzhilfen hätte ihr Enkel, der Firmengründer Friedrich Krupp, seine kostspieligen Gußstahlexperimente nicht durchführen können. Sie selbst hatte im Alter von 24 Jahren nach dem frühen Tod ihres Mannes Friedrich Jodocus Krupp 1757 die Leitung der Kruppschen Kolonialwarenhandlung in Essen übernommen und verwaltete die umfangreichen Grundstücke. Sie begnügte sich jedoch keineswegs mit der Erhaltung des Ererbten, sondern knüpfte neue Geschäftsbeziehungen im Ausland an. Mit dem Erwerb der Hütte Gute Hoffnung wagte sie als erste der Familie Krupp den Schritt in den Industriebereich, der allerdings bei ihr nicht erfolgreich verlief, weshalb sie die Hütte alsbald wieder verkaufte. Auf der Grundlage von bisher unveröffentlichtem Archivmaterial gelingt es, das unternehmerische Wirken einer der interessantesten Unternehmerinnen der damaligen Zeit genauer zu beleuchten.

## Hüttenarbeiter im Dritten Reich

Die Betriebsverhältnisse und soziale Lage bei der Gutehoffnungshütte Aktienverein und der Fried. Krupp AG 1936 bis 1939

Von Hisashi Yano

1985. Etwa 350 Seiten. (Zeitschrift für Unternehmensgeschichte, Beiheft 34). Kart. etwa DM 68,—.

*Inhaltsübersicht:*

Wirtschaftliche Entwicklung der eisen- und stahlerzeugenden Industrie — Belegschaftsentwicklung — Ausbildung — Arbeitszeit — Gesundheit — Lohnverhältnisse — Betriebliche Sozialpolitik — Soziales Verhalten der Arbeiterschaft im Betrieb

*Zu diesem Buch:*

In einer betriebsbezogenen historischen Analyse konkretisiert und überprüft der Autor die bisherigen Forschungsergebnisse zur sozialen Situation der Arbeiter im „Dritten Reich“ sowie zur Arbeiter- und Arbeitsmarktpolitik des nationalsozialistischen Regimes. Gestützt auf die intensive Auswertung unveröffentlichter Quellen staatlicher und privatwirtschaftlicher Provenienz, verknüpft die Arbeit soziale und wirtschaftliche Unternehmens- sowie Regionalgeschichte des Ruhrgebiets mit der staatlichen Wirtschafts- und Sozialpolitik, die in der zweiten Hälfte der 30er Jahre ganz im Zeichen der Aufrüstung stand. Außer einer Relativierung der bekannten These vom umfassenden Arbeitskräftemangel am Vorabend des II. Weltkrieges sind differenzierte Einblicke in die Arbeits- und Lebensverhältnisse der Hüttenarbeiter sowie in die Produktions- und die Arbeiterpolitik der Eisen- und Stahlindustrie die wichtigsten Ergebnisse.



**Franz Steiner Verlag Wiesbaden GmbH**  
Postfach 347 · D-7000 Stuttgart 1